



Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

für das neue Jahr möchte ich Ihnen im Namen der Schule alles Gute wünschen. Ich hoffe, Sie konnten ein schönes Weihnachtsfest und einige erholsame Tage erleben.

Die Adventszeit wird in unserer Schule immer mit Stil gestaltet. Die Schulgebäude strahlen eine besinnliche Atmosphäre aus und viele Klassen haben ihre Zimmer weihnachtlich geschmückt. Besucher sind stets ganz angetan von dieser Stimmung in der Schule!

Im Wechsel lädt die Schule zu einem Weihnachtlichen Basar oder zu einem Weihnachtlichen Abend ein. Am 16. Dezember präsentierten die Schüler ihre Beiträge nicht in der Aula der Schule, sondern in der Lutherkirche. Aufführende wie Gäste waren von dem neuen Rahmen ganz angetan!

Die Bläser-Gruppe unter der Leitung von Frau Möhle eröffnete den Abend festlich mit klassischen Weihnachtsliedern. Die Klasse 5c mit ihrer Klassenlehrerin Frau Römer-Bader zauberte mit ihrem ansprechenden Lichtertanz eine weihnachtlich-meditative Stimmung. Die Gedicht- und Textbeiträge der Klasse 5b (Leitung Frau Brühl, Herr Kuchelmeister), der Klasse 7a (Leitung Herr Dr.Önder) und der Klasse 7c (Leitung Frau Fuchs) vermittelten sehr ansprechend die weihnachtliche Botschaft. Die Kinder der 6d (Leitung Herr Jeckle) erzählten eine vorweihnachtliche Geschichte aus New York und die Klasse 7b (Leitung Frau Heimann, Herr Prügner) spielte die Legende vom vierten König. Besonders berührten der Glockenspielkurs der Klassen 5c/5d mit seinem ‚Gloria‘ und die Instrumental-AG, beide unter der Leitung von Frau Smeeth, mit dem ‚Ave Maria‘. Der Chor unter der Leitung von Frau Möhle und eine Gruppe der Klassen 9a, 9e und 10d sangen stimmungsvoll alte deutsche und englische Weihnachtslieder. Die Schulband (Leitung Quirin Fischer, Cedric Fischer) mit ihren Solistinnen ließen mit einem ansprechenden englischen Lied den Abend schwungvoll und in froher Stimmung ausklingen.

Die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler waren bei diesem anspruchsvollen Programm begeistert dabei und beeindruckten ihre Eltern und die Gäste. Diese belohnten die Aufführenden mit lang anhaltendem Applaus. Die Theatertechnik-Gruppe mit Herrn Eckle sorgte wieder perfekt für Licht und Ton! Allen Beteiligten möchte ich ganz herzlich für die aufwändige Vorbereitung und den schönen Abend danken. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch Herrn Pfarrer Kaiser für seine Gastfreundschaft in der Lutherkirche, Frau Smeeth für die Gesamtkoordination des Abends sowie Frau Thauer und Herrn Brucker für die Koordination der adventlichen Schulhausgestaltung sagen.

Am letzten Schultag regte ein gehaltvoller Schulgottesdienst, den Schüler aus verschiedenen Klassen mit einem Team der Religionslehrer vorbereitet hatten, bei ansprechender musikalischer Gestaltung stark zum Nachdenken an. Die einzelnen Klassen beschlossen das Jahr mit einer kleinen Weihnachtsfeier.

### Rückblick und Dank

Das letzte Jahr ist für die Schule wieder gut verlaufen. Die große Mehrheit der Schüler hat sich so verhalten, wie wir es in der Schule wünschen und erwarten. Daher möchte ich diese Mädchen und Jungen in ihrem positiven Verhalten sehr bestärken! Natürlich gibt es immer Kinder und Jugendliche, mit denen sich Lehrkräfte und Schulleitung intensiver auseinandersetzen müssen. In wenigen Klassen zeigten sich zeitweise Schwierigkeiten. Doch insgesamt haben wir an unserer Schule Verhältnisse, mit denen wir wirklich zufrieden sein können. Dies haben auch die Eltern der Klassenstufen 6, 8 und 10 bei der Elternbefragung bestätigt. Ihre Kinder fühlen sich an der Schule sicher und gut aufgehoben.

Eltern sind Partner der Schule in vielen Bereichen! So möchte ich mich bei vielen Eltern für ihre Mitwirkung bei zahlreichen Unternehmungen in den einzelnen Klassen, für die Mithilfe bei mehreren Veranstaltungen der Schule sowie die sonstige vielseitige Unterstützung bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Elternvertreterinnen und Elternvertretern für das Engagement in ihren Klassen und die gute Kooperation mit den Klassenlehrern. Hervorheben möchte ich die seit Jahren partnerschaftliche und förderliche Arbeit im Elternbeirat. Besonders danken möchte ich Herrn Nickl als Elternbeiratsvorsitzenden und Frau Rapp als seiner Stellvertreterin für die gute, aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auch die SMV gestaltet unser Schulleben mit. Als Klassensprecherinnen und Klassensprecher setzen sich die gewählten Kinder und Jugendlichen für ihre Mitschüler ein. Die SMV bereichert das schulische Leben mit verschiedenen Veranstaltungen. Ihre mehrtägige Tagung auf dem Schwarzhornhaus war ein voller Erfolg.

Das Lehrkollegium bringt sich weit über den Unterricht hinaus in unsere Schule ein. Schauen Sie sich bitte auf unserer Homepage ([www.dr-engel-realschule](http://www.dr-engel-realschule) / Archiv) die wirklich zahlreichen Aktivitäten an. Ganz besonders möchte ich das starke pädagogische Engagement der Klassenehrerinnen und Klassenlehrer hervorheben!

## Soziales Engagement

Auf vielen Feldern engagieren sich unsere Schüler und Schülerinnen. Sie bringen sich aktiv in die Schule und für andere außerhalb der Schule ein. Ihnen und den betreuenden Lehrkräften ein herzliches Dankeschön!

Schülermentoren, Streitschlichter und Schulsanitäter sind aus der Ganztagesbetreuung nicht mehr wegzu-denken! Wir sind sehr froh, dass sich diese Jugendlichen aktiv für ihre Mitschüler einsetzen. Auch Frau Bell, unsere Schulsozialarbeiterin, lobt die Teams sehr!

Keine Stadtsepienfeier ohne einen Beitrag der Real-schule! Seit vielen Jahren treten Tanz- oder Akrobatik-gruppen unter der Leitung von Frau Meyer auf. Beim Tag der offenen Tür im Altenzentrum St. Elisabeth gestalteten Schüler mit Frau Möhle den musikalischen Programmrahmen mit! Und unsere Klassen 7 machen jedes Jahr ihr Praktikum in einer sozialen Einrichtung. Die Kinder berichten immer sehr beeindruckt von ihrer Tätigkeit z.B. in Kindergärten oder in Altenzentren.

Besondere Aufmerksamkeit verdient auch der Einsatz unserer Schüler für die Menschen in armen Ländern. So führen die Klasse 7a mit Herrn Dr. Önder und die Klasse 8c mit Herrn Schumacher ein Projekt für das Waisenhaus Nesa in Südindien durch. Mit viel Engage-ment sammelten sie seit dem Weihnachtsmarkt bereits rund 5 000 Euro! Die evangelischen Schüler der jetzigen Klasse 6a, 6b und 6e bei Frau Held sammelten nach dem Erdbeben auf Haiti spontan Geld, das sie an die Katastrophenhilfe des Diakonischen Werks über-wiesen. Natürlich beschäftigten sie sich auch mit den Lebensbedingungen auf Haiti nach dem Erdbeben. Herr Brenner unterstützt mit seinen Schülern Familien in Guatemala, die Kugelschreiber farbenfroh umweben und mit einem gewünschten Namen besticken. Die Kugelschreiber sind ein schönes Weihnachtsgeschenk und tragen zum Lebensunterhalt der Familien bei.

## Kulturelles Engagement

Ein wichtiges Anliegen der Schule ist auch die musisch-kulturelle Bildung unserer Schülerinnen und Schüler. Neben dem Unterricht bietet die Schule eine ganze Reihe von Arbeitsgemeinschaften an, um das musische Interesse der Schüler zu wecken und sie zu fördern. Chor, Instrumental-AG, Bläsergruppe, Schulband, Tanzgruppen, Filmteam, Theaterspiel sind schöne Angebote! Es wäre erfreulich, wenn noch mehr Schüler und Schülerinnen sich an diesen Arbeitsgemein-schaften beteiligen würden. Ein schönes Beispiel für das gemeinsame musische Tun war der Weihnachtliche Abend in der Lutherkirche.

Interessierte Schülerinnen und Schüler fahren mit ihren Musiklehrerinnen mehrmals im Jahr zu Konzerten, Opern- und Ballettaufführungen nach Stuttgart oder Ulm. Frau Möhle und Frau Winkler waren mit ihnen zu einer Führung im Staatstheater und besuchten an-schließend die „Fledermaus“. Im Rahmen des Kunst-unterrichts besucht Frau Römer-Bader mit ihren Klassen immer wieder Ausstellungen mit fachlicher Führung in der Staatsgalerie Stuttgart.

Sehr wichtig sind den Deutschlehrern die Theaterauf-führungen in der Schule. Herr Jeckle lädt in Absprache mit ihnen und den Schülern mehrmals im Jahr Theater-gruppen und einzelne Künstler ein. Im Januar und Februar gastiert der "Weimarer Kultur-Express" mit den Stücken „Alkohol“ (Klassen 8) und "Hunger - der Killer in mir" (Klassen 9). Die Klassen 5 bis 7 sind immer wieder von den Mitmachaufführungen mit J.P Wolf begeistert, so im November die Klassen 5 beim „Fest der Tiere“.

Ein besonderes Angebot ist die AG Kommunikation und Medien unter der Leitung von Herrn Dieter Fischer, Lehrbeauftragter an der Schule. Kinder und Jugend-liche sind eingeladen, gemeinsam einen Film zu machen – von der Idee über das Drehbuch bis zum Filmen. Mit ihrem Film „Wir schauen genau hin“ war die Mannschaft bereits erfolgreich! Der Film wurde im Rahmen des Wettbewerbs um den Jugendfilmpreis des Landes Baden-Württemberg im Dezember in einem Stuttgarter Innenstadt kino gezeigt. Bei der Videografica erreichte er einen zweiten Preis und ist im Mai beim Bundeswettbewerb in Rottach-Egern zu sehen. Zu diesem Erfolg herzliche Gratulation!

## Termine und Veranstaltungen

*Ab 10. Januar*, EuroKom-Prüfung der Klassen in Eng-lich als Teil der Abschlussprüfung.

*Januar/Februar* Informationsabende an den Beruflichen Gymnasien und den Berufskollegs in Göppingen und Geislingen. Die Termine hängen an der Informations-wand im Neubau aus. Sie sind wie auch die Anmeldetermine im Internet bei der jeweiligen Schule abrufbar.

*20. Januar* Informationsabend im Berufsinformati-onszentrum für die Eltern der Klassen 9.

*02. Februar*, Ausgabe der Halbjahresinformation. Sie gibt Hinweise auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Unterrichtsfächern.

*03. Februar*, Elternsprechabend von 17:00 bis 19:30 Uhr. Alle Lehrerinnen und Lehrer werden anwesend sein. Bei den Klassenlehrern Ihres Kindes können Sie vorab einen Termin ab 16:00 Uhr vereinbaren. Sie er-halten noch eine besondere Einladung.

*15. Februar*, Ski-Ausfahrt der SMV ins Allgäu, die bei entsprechender Schneelage vorverlegt werden kann. Bei guter Schneelage findet ein Wandertag statt.

*03. März*, Unterstufenfasching der SMV.

*07. März - 11. März*, unterrichtsfrei (Winterferien).

*21.- 25. März*, Berufspraktikum der Klassen 9.

*29. März*, Informationsabend zum Wahlpflichtbereich für die Eltern der Sechstklässler.

Abschließend noch ein herzliche Bitte: Immer wieder ergeben sich an der Einmündung der Fröbelstraße in die Scheerstraße (vor dem Musiksaal) vor und nach Unterrichtsbeginn gefährliche Verkehrssituationen. Viele Eltern lassen ihr Kinder gerade hier aus dem Auto aussteigen und wenden dann sogar noch! Bitte lassen Sie Ihr Kind weiter entfernt aussteigen, zumal die Real-schule Endstation des örtlichen Busnetzes ist. Danke!

Herzliche Grüße *Ihr Gerd Fischer*